

# Checkliste

## sonderpädagogische Akte Teil I

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Seite 1:	
Aufgabe / Frage	erledigt
Stempel der meldenden Schule und Kontaktdaten der Klassenlehrkraft (ergänzend zum Schulstempel)	
Den Namen des Kindes mit „männlich, weiblich oder divers“ ergänzen	
Wer ist <b>wirklich</b> sorgeberechtigt?	
<b>Aktuelle</b> Adresse beider Sorgeberechtigten (M für Mutter, V für Vater) inklusive Telefonnummer	
Bei Kindern und Jugendlichen aus Erziehungshilfeeinrichtungen: Adresse der Einrichtung	
Ansprechpartner der Erziehungshilfeeinrichtung, <b>nicht</b> der Ansprechpartner der Schule!	
Datum der Antragsstellung und von wem	

Seite 2:	
Aufgabe / Frage	erledigt
Vorschulische Förderung ausfüllen (ggf. bei Erziehungsberechtigten nachfragen)	
In der Schullaufbahn auf die Eingangsphase achten (3 Jahre sind 2 Schulbesuchsjahre)	

### Seite 3:

Aufgabe / Frage	erledigt
1.1 / 1.2 Information <b>durch Regelschule</b> (Beratungslehrkräfte bzw. Förderzentrumslehrkräfte können beratend hinzugezogen werden) Ablauf des Verfahrens bedeutet: 1. Überprüfung durch Lehrkraft des Förderzentrums 2. Kontaktaufnahme erfolgt durch Lehrkraft des Förderzentrums 3. Einladung durch Kinder- und Jugendärztlichen Dienst erfolgt schriftlich (veranlasst mit Meldegrund durch die Regelschule) 4. Formen der Beschulung: in der Regel <b>Inklusion</b>	
Unterschrift der Regelschulleitung	

### Seite 4 bei Förderschwerpunkt Lernen und ESE:

Aufgabe / Frage	erledigt
Mindestens <b>zwei</b> Lernpläne (pro Halbjahr ein Lernplan) im Jahr samt Evaluation der Ziele und Maßnahmen (Förderschwerpunkt Lernen und ESE); Unterschrift Seite 4 durch Lehrkraft bitte trotzdem hinzufügen, wenn Seite nicht ausgefüllt wurde	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

### Seite 4 bei Förderschwerpunkt Sprache:

Aufgabe / Frage	erledigt
Ausfüllen: In welchen sprachlichen Bereichen (Kommunikation, Sprachverständnis, Artikulation/Aussprache, Grammatik, Wortschatz, Redefluss, auditive Wahrnehmungsverarbeitung) zeigt das Kind welche Auffälligkeiten?	
Protokoll der Einschulungsuntersuchung	
Sprachstandserfassungsbogen vom Förderzentrum PPS (falls vorhanden)	
Bei Mehrsprachigkeit muss Abgrenzung zu DaZ deutlich werden. Bitte Aussagen der Erziehungsberechtigten zu folgenden Fragen notieren: 1. Seit wann hat das Kind regelmäßigen Kontakt zur deutschen Sprache/besucht es die Kita? → FÜR eine SPÜ-Sprache mindestens 2 Jahre regelmäßigen Kontakt zur deutschen Sprache 2. Spricht das Kind die Familiensprache/n altersangemessen? Gibt es Auffälligkeiten? Falls ja, in welchen Bereichen (Kommunikation, Sprachverständnis, Artikulation/Aussprache, Grammatik, Wortschatz)? Wenn auch mehrere Bereiche betroffen sind → spricht FÜR eine SPÜ-Sprache 3. Wann war der ungefähre Sprachbeginn? Ein verspäteter Sprachbeginn → spricht FÜR eine SPÜ-Sprache	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

Seite 5:	
Aufgabe / Frage	erledigt
Aktuelle Ausgangslage (siehe Beschreibung Seite 5 oben) <b>ausführlich beschreiben</b>	
Gab es bereits eine sonderpädagogische Überprüfung? Wenn ja, welcher Förderschwerpunkt, welches Ergebnis, Bescheid unter Anlage 5 anfügen	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

Seite 6:	
Aufgabe / Frage	erledigt
Ausführliche Beschreibung fachlicher Leistungen, allgemeines Lernverhalten und Sozialverhalten	
Zeugniskopien ab Klassenstufe 1 bzw. im Sek1-Bereich mindestens ab Klassenstufe 5	
Name der Lehrkraft bitte leserlich	

Seite 7:	
Aufgabe / Frage	erledigt
Schulleitung der Regelschule meldet das Kind zur schulärztlichen Untersuchung Meldegrund (Förderschwerpunkt Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung) bitte hinzufügen Anlage 4 (Seite 7) im Original oder als Kopie in Akte belassen, Weiterleitungsdatum notieren	

Informationen zu den Anlagen 1 bis 5:	
Aufgabe / Frage	erledigt
<b>Anlage 1</b> (Bericht über bisher durchgeführte Fördermaßnahmen, Lernplan): entspricht der Seite 4 Lernpläne chronologisch nach Seite 4 anfügen und mit 1a bis 1... kennzeichnen	
<b>Anlage 2</b> (Bericht über den allgemeinen Entwicklungsstand des Kindes): entspricht der Seite 5	
<b>Anlage 3</b> (Bericht über den schulischen Leistungsstand [mit Zeugniskopien]): entspricht der Seite 6	
<b>Anlage 4</b> (Ergebnis des schulärztlichen Gutachtens aus Anlass des Überprüfungsverfahrens): entspricht der Seite 7 Kopie der Anlage 4 <b>mit Meldedatum</b> beim Kinder- und Jugendärztlichen Dienst in der Akte belassen	
<b>Anlage 5a bis 5...</b> (sonstige Anlagen): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ergebnisse schulpsychologischer oder medizinischer Gutachten</li> <li>– Gutachten aus kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen</li> <li>– Ergebnisse von Elterngesprächen</li> <li>– Frühere Bescheide zu sonderpädagogischen Förderbedarfen</li> <li>– Heilpädagogische Berichte aus der vorschulischen Förderung</li> <li>– Ergotherapie- / Logopädieberichte</li> <li>– usw.</li> </ul>	

**Bitte Teil I und Teil II der sonderpädagogischen Akte zusammen in einen Aktendeckel einheften!**